

♥ -lich willkommen
zum Elterninformationsabend

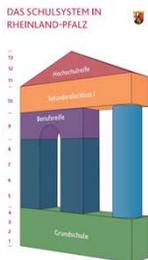
Wie geht es weiter nach der

Grundschule
im Einrich
Katzenbogen ?

Schulsystem RLP

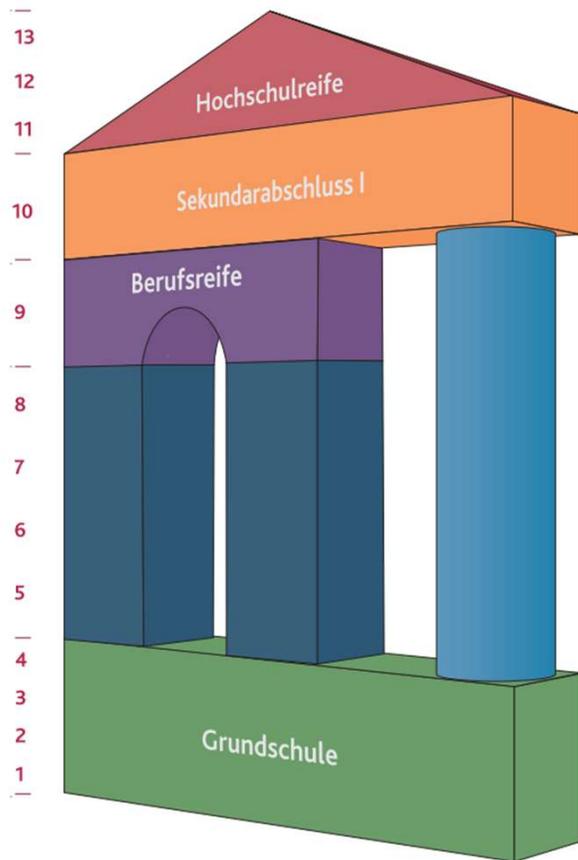
Informationen zu Empfehlungen

Zeitlicher Ablauf des Übergangs



Schulsystem RLP – Realschule plus

DAS SCHULSYSTEM IN RHEINLAND-PFALZ



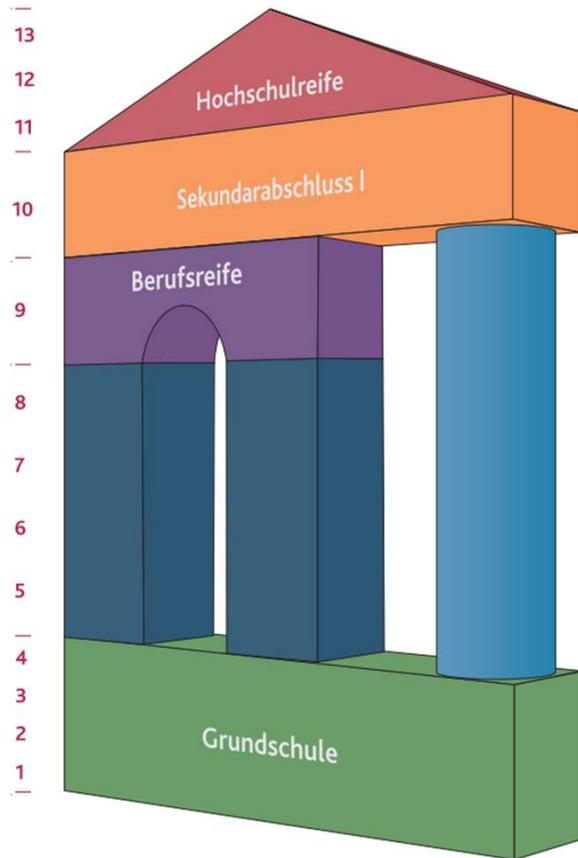
Berufsorientierung mit Aufstiegschancen

- **Kooperative Realschule plus** (Rs plus im Einrich)
 - Unterricht nach der Orientierungsstufe in abschlussbezogenen Klassen
- **Integrative Realschule plus** (Rs plus im Aartal)
 - Unterricht im Klassenverbund
 - in einzelnen Fächern leistungsdifferenziert
- **Abschlüsse:**
 - Berufsreife
 - Sekundarabschluss I
- **Besondere Angebote**
 - Fachoberschule (FOS) – Fachhochschulreife
Rs plus im Einrich
 - Schwerpunktschule
Rs plus im Einrich (Rs plus im Aartal)
 - Ganztagschule
Rs plus im Aartal



Schulsystem RLP – Integrierte Gesamtschule

DAS SCHULSYSTEM IN RHEINLAND-PFALZ



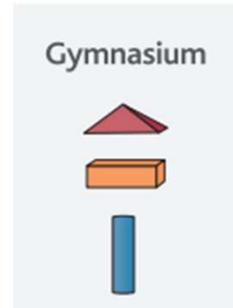
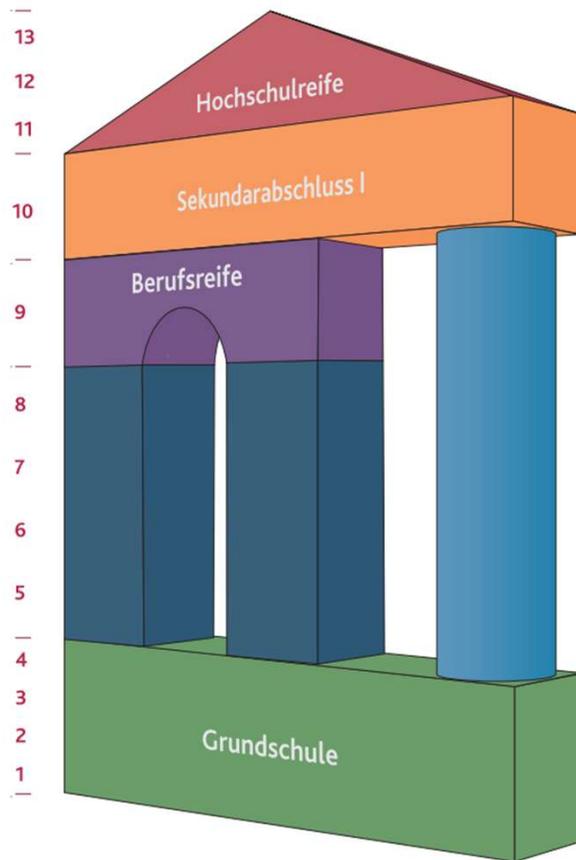
weiter gemeinsam Lernen

- **gemeinsames Lernen** bis Klassenstufe 9 bzw. 10 im Klassenverbund **mit leistungsbezogenen Kursen**
- **Abschlüsse:**
 - Berufsreife
 - Sekundarabschluss I
 - Schulischer Teil der Fachhochschulreife
 - Allgemeine Hochschulreife
- **Besonderen Angebote**
 - **Schwerpunktschule** (IGS Nastätten)
 - **Ganztagschule** (IGS Nastätten)



Schulsystem RLP - Gymnasium

DAS SCHULSYSTEM IN RHEINLAND-PFALZ



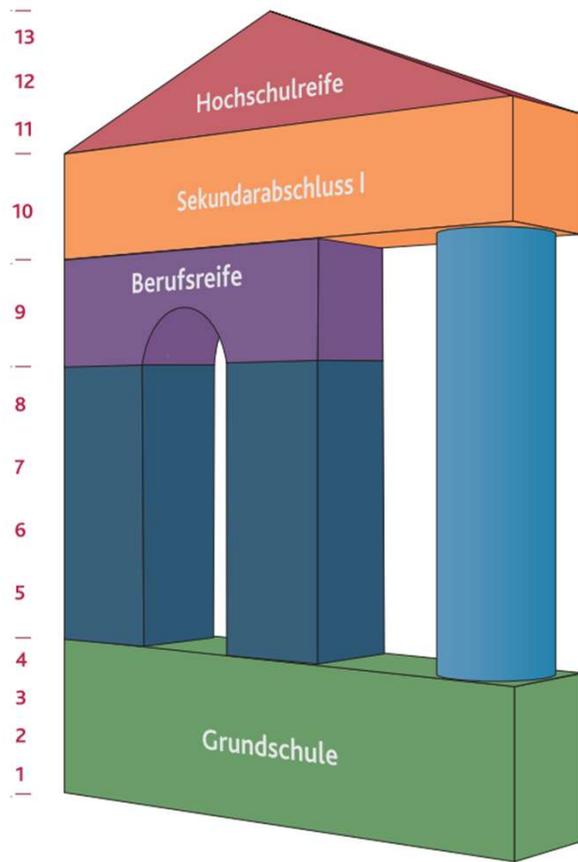
Ziel: Studium

- Vermittlung einer **wissenschaftlichen Grundbildung** und **Methoden** zur **Vorbereitung auf ein Studium** oder für den Einstieg in eine qualifizierte Berufsausbildung
- **Abschlüsse**
 - Ziel = Allgemeine Hochschulreife
 - Berufsreife
 - Sekundarabschluss I
 - Schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **Besondere Angebote**
 - Ganztagschule (SHG Diez)



Schulsystem RLP - Gymnasium

DAS SCHULSYSTEM IN RHEINLAND-PFALZ



Integrierte
Gesamtschule

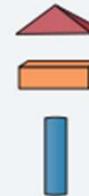


weiterführende Schulen in der Region

Realschule
plus



Gymnasium



Informationen zu Empfehlungen – rechtliche Informationen



Name und Anschrift der Grundschule	Empfehlung für den weiteren Schulbesuch in der Orientierungsstufe Ihres Kindes:
Name und Anschrift der Eltern	

Sehr geehrte Eltern,
nach den Bestimmungen des § 16 der Grundschulordnung erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die voraussichtlich das Ziel der Grundschule erreichen, eine Empfehlung für den weiteren Schulbesuch in der Orientierungsstufe.

Alle Lehrerinnen und Lehrer, die Ihr Kind unterrichten, haben gemeinsam bestmögliche auch Ihr Kind voraussichtlich am besten entwickeln kann. Aufgrund der längerfristigen Beobachtungen der behafteten Entwicklung, des Lern- und Arbeitsverhaltens und der Leistungen empfiehlt die Grundschule folgende Laufbahn Ihres Kindes den Besuch der Orientierungsstufe an folgender Schule:

- Realschule plus, Integrierte Gesamtschule (oder Hauptschule, Realschule in freier Trägerschaft)
 Gymnasium, Integrierte Gesamtschule

Mit dieser Empfehlung können Sie Ihr Kind auch an einer schulübergreifenden Orientierungsstufe anmelden, wenn ein solches Angebot in Ihrer Nähe besteht. Die Aufnahme an der IGZ ist nur im Rahmen der vorhandenen Kapazität möglich. Es besteht, wie auch bei Schulen in freier Trägerschaft, kein Aufnahmeverweh.

Sehr geehrte Eltern, wir bitten Sie, unsere Empfehlung, die wir nach bestem Wissen abgegeben haben, sehr ernsthaft in Ihre Überlegungen einbeziehen. Gebunden daran sind Sie nicht. Sie können frei entscheiden, welche Schulart Sie für Ihr Kind wählen. Sie müssen Ihr Kind unter Vorbehalt des befristeten Anmeldeverfahrens bis zum 1. März an den von der Schule genehmigten Terminen anmelden. Für integrierte Gesamtschulen gibt es dreiwöchige Anmeldefristen, über die der jeweilige Schul-Auswahl gilt. Bei der Anmeldung ist auch das letzte Halbjahreszeugnis der Grundschule beizubringen. Hingegen sind Sie nicht verpflichtet, die aufnehmende Schule über die Empfehlung der Grundschule zu informieren.

Abwägen kann es sein, dass an einzelnen Schulen mehr Kinder angemeldet werden, als diese Schulen aufnehmen können. Sie sollen sich daher auch überlegen, welche weiteren Schulen für Ihr Kind in Frage kommen können. Bei der Wahl der Schulart und der Schule ist auch zu beachten, welche Schulwege Ihrem Kind zumutbar sind.

Sehr geehrte Eltern, Sie wissen, welche Bedeutung für die weitere Entwicklung Ihres Kindes die richtige Wahl der Schulart haben kann. Wenn Sie Fragen zu unserer Empfehlung haben, steht Ihnen die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer Ihres Kindes gerne für ein weiteres Beratungsgespräch zur Verfügung. Sie können sich aber auch von allen weiterführenden Schulen in Fragen der Schulwahlwahl beraten lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Datum: _____
Schulleiter/Schulleiterin

Grundschulordnung § 16

Mitwirkung der Grundschule bei der Aufnahme in die Orientierungsstufe

- alle Kinder, die voraussichtlich das Ziel der Grundschule erreichen werden, erhalten eine Empfehlung
- entscheidend:
 - **Lern- und Arbeitsverhalten**
 - **Leistungen in den Fächern**
- Empfehlung für ...
 - Gymnasium und Integrierte Gesamtschule
 - Realschule plus und Integrierte Gesamtschule
- wird erteilt durch die Klassenkonferenz – mit dem Halbjahreszeugnis schriftlich mitgeteilt
- vorher: **Empfehlungsgespräche**
- Empfehlung für das Gymnasium
 - Allgemeine Lern- und Arbeitsverhalten UND die Leistungen in Mathematik, Deutsch und Sachunterricht mindestens befriedigend, in den übrigen Fächern überwiegend befriedigend

Übergreifende Schulordnung § 10

- Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf besuchen die für den jeweiligen Wohnort mit der Durchführung des inklusiven Unterrichts in der Sekundarstufe I beauftragten Schule
- **ODER** Förderortwechsel zu Förderschule mit entsprechendem Förderschwerpunkt

Empfehlungsgespräche

- finden im Zeitraum zwischen Dezember und Januar statt
- sind gekoppelt mit den „SEL“- Gesprächen zu den Halbjahreszeugnissen
- Austausch über die Sichtweisen und Abwägen der ggf. unterschiedlichen Standpunkte
- Austausch in den Zeugnis- und Empfehlungskonferenzen + Festlegung der Empfehlung



Die Schule berät und empfiehlt, an welcher Schulart das Kind in der Orientierungsstufe erfolgreich mitarbeiten kann.

Die Entscheidung treffen die Eltern.



• **Anmeldung an Privatschulen**

- bei Anmeldung an einer Privatschule sollten Sie Ihr Kind parallel an einer staatlichen Schule anmelden
 - Hintergrund: das Aufnahmeverfahren der Privatschulen wird erst nach dem Anmeldezeitraum der staatlichen Schulen abgeschlossen
 - eine Anmeldung an einer staatlichen Schule nach dem Anmeldezeitraum kann je nach Anzahl der angemeldeten Schülerinnen und Schüler abgelehnt werden
 - „pinken“ Anmeldezettel bitte von der staatlichen Schule ausfüllen lassen

• **Anmeldung in Hessen**

- Fahrkartenfrage müssen Sie vorab klären (Internetseite des Rhein-Lahn-Kreises)
- Anmeldung an einem Gymnasium nur bei anderer Wahl des Profils möglich UND nur bei Gymnasialempfehlung
 - z.Bsp: anstelle von Englisch ab Klasse 5 - Französisch ab Klasse 5
 - Empfehlungsschreiben muss vorgelegt werden
- Anmeldung an einer Realschule
 - keine Aufnahmekriterien
- Anmeldung an einer Privatschule
 - siehe oben

Zeitlicher Ablauf des Übergangs

- vorauss. ab 01.11.25** Informationsveranstaltungen an den weiterführenden Schulen
Flyer/Termine werden durch uns weitergegeben
- 01.12.25 – 16.01.26** Empfehlungsgespräche
- bis 30.01.26** Beantragung des Förderortwechsels
- 30.01.26** Halbjahreszeugnisse, Empfehlungsschreiben (weiß) und
Anmeldeformulare (pink und gelb)
- 02.02.26 – 27.02.26** Anmeldung an der ausgewählten weiterführenden Schule
Vorlage der Empfehlung ist nicht verpflichtend (Zeitfenster der
Zielschule beachten)
- bis 06.03.26** Rücklauf zur Schulanmeldung (pinker Zettel) zurück an die
Grundschule
- 22.06.26 – 26.06.26** Abschlussgottesdienst (ab 17 Uhr)
- 26.06.26** Abschlussfeier in der Schule (11.00 Uhr – 12.05 Uhr)

